

[10270.] **Hob. Hoffmann** in Leipzig sucht billig:

Kugler's Handbuch der Kunstgeschichte.  
Voit's Denkmäler der Kunst.

[10271.] **R. André** in Prag sucht unter vor-  
her. Preisanzeige:

1 Leipziger illustrierte Zeitung. Jahrg. 1848  
u. 1849.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[10272.] **Schleunigst zurück**  
erbitten wir uns alle nicht abgesetzten ersten  
Hefte vom „Wiederauferstandenen Münch-  
hausen“ und „Humoristischen Familien-  
buche“, da uns dieselben fehlen; ebenso von  
Monats-Rosen und Novellen-Flora.

Recht schnelle Rücksendung werden  
wir dankbar anerkennen.

Berlin, im August 1854.

**Brigl & Lobeck.**

(Haupt-Expedition der  
Monats-Rosen.)

## Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[10273.] **Offene Stelle.**

Die zweite Gehilfenstelle in unserm Sorti-  
ments-Geschäft wünschen wir ehebaldigst, spä-  
testens zum 1. November d. J., zu besetzen.  
Wir reflectiren vorzugsweise auf junge Leute,  
die von ihren bisherigen Principalen gut em-  
pfohlen werden, und bitten daher, event. Zu-  
schriften die Zeugnisse beizufügen.

Stiller'sche Hofbuchhandlung  
in Schwerin.

[10274.] **Offene Stelle.**

Gesucht wird zum baldigen Antritt in eine  
Kreisstadt Oesterreichs, ein Gehilfe, der  
fähig ist, das Sortiment zu führen, und franzö-  
sisch zu sprechen versteht.

Offerten mit Chiffre J. W. nimmt die Re-  
daction des Börsenblattes entgegen.

[10275.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger, gut empfohlener Mann, der in  
einer größeren Handelsstadt gelernt und condi-  
tionirt hat, sucht zu Michaeli als Gehilfe an-  
derweitig, unter bescheidenen Ansprüchen, eine  
Stelle. Offerten bittet man an Herrn F. G.  
Beyer in Leipzig gef. zu richten.

[10276.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Buchhandlungsgehilfe, der seit 16 Jah-  
ren mit Lust und Liebe dem Geschäft angehört,  
sucht zum baldigen Eintritt eine Stelle. Er hat  
sich mit der größten Vorliebe dem Antiquar-  
geschäft zugewandt, und besitzt in diesem Fache  
nicht unerhebliche Kenntnisse. Während seiner  
geschäftlichen Laufbahn hat er in den ersten Häu-  
sern des In- u. Auslandes zur größten Zufrie-  
denheit seiner Herren Principale gearbeitet,  
auch ist er der französischen u. englischen Sprache  
mächtig. Am liebsten sähe er sich in einem an-  
tiquarischen Geschäft von Bedeutung  
placirt, und erbittet Offerten Poste restante  
Leipzig, unter Lit. E. M.

[10277.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buch-  
handel thätig, sucht sobald als möglich eine Stelle,  
am liebsten in einem hiesigen Commissionsgeschäft.

Adressen beliebe man unter A. B. # 11.  
an Herrn J. G. Mittler in Leipzig gelan-  
gen zu lassen.

[10278.] **Stelle-Gesuch.**

Ein militärfreier junger Mann, welcher  
seit 12 Jahren im Buchhandel thätig und alle  
Branchen desselben bearbeitet und hinreichend  
kennen gelernt hat, sucht eine Gehilfenstelle.

Derselbe ist mit den besten Zeugnissen ver-  
sehen, und könnte sein Antritt baldigst erfolgen.  
Gef. Offerten unter Chiffre Z. # 4. bittet  
man an die Redaction des Börsenblattes franco  
zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

## Bermischte Anzeigen.

[10279.] **Cimon, von van Dyck.**

Das herrliche alte Oelbild, Cimon im Ge-  
fängnisse, von den gewichtigsten Stimmen dem  
van Dyck zugeschrieben, wird am 12. Septem-  
ber 10 Uhr zu Berlin, unter den Linden Nr.  
35., in Folge gerichtlicher Verfügung, verstei-  
gert und kann daselbst besichtigt werden.

**Th. Müller,**

K. Bücher-Auct.-Commissarius für Berlin,  
Georgenstr. 29.

[10280.] **A. J. Köppel** in St. Gallen er-  
sucht um Einsendung von Circularen, Prospec-  
ten etc., sowie ganz besonders um Placate zur  
zweckmäßigsten Verwendung.

[10281.] **Zur gefälligen Beachtung!**

Wiederholt und dringend bitten wir, uns  
keine Nova-Sendungen von Kupferstichen  
und Lithographien zu machen, weil wir  
keinen Kunsthandel betreiben und die hiesigen  
Steuer-Verhältnisse dergleichen Beischlüsse in  
unseren Bücherballen nicht gestatten. Die betreffen-  
den Handlungen werden es sich daher selbst zu-  
zuschreiben haben, wenn durch Nichtberücksichti-  
gung unserer Bitte, die Kosten der Her- und Rück-  
sendung — welche letztere Seitens der Steuer  
durch die Post geschieht — ihnen zur Last fallen.  
Rostock, den 20. August 1854.

Stiller'sche Hofbuchhandlung.

[10282.] **Inserate**

finden durch die  
**Weimarische Zeitung**  
im Großherzogthum Sachsen und in einem  
großen Theile von Thüringen zweckmäßige  
Verbreitung. à Zeile 10 S.

Weimar.

**Hermann Böhlau.**

[10283.] **Anzeigen**

von  
**Büchern aller Art**

finden im  
**Coursbuch**

die ausgedehnteste Verbreitung.

Carl David's Verlag in Berlin.

[10284.] Unser Verlags-Catalog, bis  
Michaeli 1854 gehend, hat so eben die Presse  
verlassen, und ist derselbe denjenigen Herren Col-

legen, mit welchen wir in Verbindung stehen, zu-  
gesandt worden.

Wer ihn sonst noch zu erhalten wünscht, möge  
denselben verlangen.

Passau, 20. August 1854.

**Elsäffer & Waldbauer.**

[10285.] Die am 1. Juli d. J. festgestellte  
Auslieferungs-Liste des Leipziger Verles-  
ger-Vereins ist soeben erschienen, und sind Exem-  
plare à 1 Nkr baar durch Hermann Schulte  
in Leipzig zu beziehen.

[10286.] **Dringende Bitte!**

Zur Oster-Messzeit wurde  
1 Raumer's Schriften. 2. Band. (F. A. Brod-  
haus.)

aus Verschen in ein falsches Packet eingepackt;  
da es vermuthlich dem einen oder andern der  
Herren Collegen zugekommen sein wird, so er-  
suchen wir denselben freundlichst, um gefällige  
umgehende Remission oder schleunige Anzeige.

Eine gütige Berücksichtigung unserer Bitte  
wird uns zu besonderem Dank verbinden.

Saarbrücken, im August 1854.

**Neumann'sche Buchhandlung.**

[10287.] Ich muß mir wegen der hiesigen Orts  
sehr streng gehandhabten Postgesetze, jede Bei-  
packung an Private verbitten, und kann ich die  
aus solcher entstehenden Folgen nur auf die  
Absender bringen.

Wittstock, d. 22. August 1854.

**August Rother.**

[10288.] Da mir von vielen Seiten der Wunsch  
zu erkennen gegeben wurde, meine Carmin-  
Tinte in etwas größeren Flacons zu liefern,  
so bin ich demselben sofort nachgekommen, und  
lieferer jetzt einzelne Flacons mit 4 Nkr, ½ Duz.  
und mehr, auf einmal genommen, mit 3 Nkr pr.  
Flacon; auch empfehle ich eine sehr schöne  
blaue Tinte Ihrer gefl. Beachtung und bitte  
zu verlangen.

Meißen, den 2. August 1854.

**Louis Mosche.**

(vide Wahlzettel Nr. 1706.)

[10289.] **Zur gef. Beachtung!**

Sollte dem einen oder dem andern der ge-  
ehrten Herren Collegen der Aufenthaltsort fol-  
gender Herren:

des Kaufmanns **Reider jun.**, früher in Lü-  
stebiere bei Briezen, nach den letzten  
Nachrichten bei Milwaukee in Nord-  
Amerika,

des Candidaten der Philosophie **Carl**  
**Rauchfuß**, früher in Ortzig bei Brie-  
zen, zuletzt in Berlin,

des Candidaten des Schulamts **Körbrück**,  
zuletzt in Reichenow bei Briezen,

bekannt sein, so bitte ich um Nachricht, und  
bin ich stets im andern Interesse zu Gegendien-  
sten bereit. **E. Noeder** in Briezen.

[10290.] Derjenige unserer geehrten Herren  
Collegen, welcher uns Nachricht über den jetzigen  
Aufenthalt des Direktors einer Seiltänzer-Ges-  
ellschaft, **H. Weigmann**, geben könnte, würde  
uns durch gefl. directe Anzeige dankbarst verpflich-  
ten.

**C. G. Röthe'sche Buchhandlung**  
in Graudenz.